

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- Es. M. Krzr. „Buffard“ 27/9. Apia. — 18/1. Auckland. (Poststation: Sydney.)
Es. M. Krzr. „Falke“ 24/12. Rotonou 28/12. — 31/12. Kamerun 11/1. — 14/1. St. Paul de Loanda 18/1. — Kapstadt. (Poststation: Kapstadt.)
Es. M. Knt. „Hyäne“ 19/12. Principe 20/12. — Kamerun. — 20/1. Quittaß 23/1. — Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
Es. M. Krzr. „Möwe“ Sansibar. (Poststation: Bombay.)
Es. M. Fhrz. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
Es. M. Krzr. „Schwalbe“ 17/12. Bombay 9/1. — 21/1. Sansibar. (Poststation: Sansibar.)
Es. M. Krzr. „Sperber“ 17/10. Apia 1/11. — Rundreise. (Poststation: Sydney.)

Kreuzergeschwader:

- Es. M. S. „Leipzig“ (Flaggschiff) } 5/1. Sansibar. (Poststation: Sansibar.)
Es. M. S. „Alexandrine“ }
Es. M. S. „Urcona“ (detachirt) — 8/1. Neapel 12/1. — 17/1. Port Said 19/1. — 27/1. Aden 28/1. — Sansibar. (Poststation: Sansibar.)

Es. M. Kreuzer „Falke“ ist am 24. Januar in Walfischbai eingetroffen.

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Der kaiserliche Kommissar Dr. Peters hat in Aegypten durch Anschlagen des Pferdes eines fremden Reiters einen Bruch des Schienbeins erlitten und wird nach ärztlicher Entscheidung etwa acht Wochen liegen müssen.

Der kaiserliche Kommissar für die Marshall-Inseln Dr. Schmidt ist am 12. November v. J. in Jaluit eingetroffen und hat die Geschäfte dajelbst übernommen.

Der Kompagnieführer Langheld, à la suite der kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, ist Anfang Januar d. J. in Dar-es-Salaam eingetroffen, um sich von dort mit Aufträgen der Deutschen Antikslaverei-Lotterie nach dem Victoria-Nyanja zu begeben. Zugleich wird derselbe für einige Sultane im Innern von Deutsch-Ostafrika, welche Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser durch ihn Eisenbeinhähne als Geschenke haben überreichen lassen, Gegen Geschenke überbringen.

Die Sekondlieutenants Fowl vom 6. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 68 und Eberhardt vom 3. königlich Bayerischen Infanterie-Regiment Prinz Karl von Bayern sind in die kaiserliche Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika eingetreten.

Der bisherige Regierungsarzt für Kamerun Dr. Schröder ist zurückgetehrt und hat zunächst einen Urlaub bis Ende d. M. angetreten.

Der Lieutenant a. D. Freiherr v. Steinaecker, welcher im nördlichen Kamerun = Hinterland thätig war, ist zurückgetehrt.

Der Premierlieutenant a. D. Paul Morgen, ein Bruder des zum Auswärtigen Amt kommandirten, früher in Kamerun thätigen Premierlieutenants Kurt Morgen, ist in den Dienst der Astrolabe-Kompagnie getreten und wird sich demnächst nach Kaiser Wilhelmstaud begeben.

Der Assessor Geißler ist in Sydney eingetroffen, nachdem er die Geschäfte des Kommissariats in Herbstshöhe (Bismarck = Archipel) an den Sekretär Brandeis (bisher in Jaluit, Marshall-Inseln) abgegeben hat.

Der Maschinen-Ingenieur Niedt tritt nach beendetem Urlaub die Rückreise nach Ostafrika an.

Herr L. Kaernbach, welcher bereits längere Zeit in Kaiser Wilhelmstaud als Beamter der Neu-Guinea = Kompagnie thätig war und auch an der botanischen Erforschung des Schutzgebietes mitgewirkt hat, ist wiederum in den Dienst der Kompagnie getreten und hat die Ausreise bereits angetreten.

Der Sekretär in Jaluit Brandeis hat sich be-
hufs Wahrnehmung der richterlichen Geschäfte nach
Herbertshöhe (Bismard-Archipel) begeben. Derselbe
wird in Jaluit durch den bisherigen Amtmann in
Nauru, Johannsen, vertreten.

An Stelle des Zollassistenten Stoephasius hat
der Militärwärtter Schwarz, genannt Freisner,
am 7. Dezember v. J. die Verwaltung der Geschäfte
des Zollamts in Klein-Popo übernommen.

Der Gerichtssaknar Fentjchel ist am 10. Januar
d. J. in Dar-es-Salam eingetroffen. Derselbe ist
bis auf Weiteres dem Gubernementsbureau als
Sekretär zugewiesen.

Mit dem fahrplanmäßig am 12. d. M. von
Genoa abgegangenen Dampfer „Sachsen“ hat die
Pflegschwester des deutschen Frauenvereins Anna
Meyer ihre Ausreise nach Kaiser Wilhelmsland
angetreten.

Verkehrs-Nachrichten.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausshiffungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden
	von Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe) Liverpool (englische Schiffe)	am 6. jedes Monats früh am 1., 22. März	Kamerun 24 Tage Kamerun 30 Tage	am 5. jedes Monats 7 1/2 Abds. am 27. Februar, 20. März 1s Nm.
2. Togo-Gebiet (von Accra bez. Quittaß mittelst Boten nach Lome und Klein- Popo).	Hamburg (deutsche Schiffe) Liverpool (englische Schiffe)	am 6. jedes Mts. früh am 21. jedes Mts. : am 1. jedes Mts. : am 25. Februar, 4., 11., 25. März	Lome 21 Tage Lome 35 Tage Accra 24 Tage Quittaß bezw. Klein- Popo 28 Tage	am 5., 20. und Letzten jed. Mts. 7 1/2 Abds. am 23. Februar, 2., 9., 23. März 1s Nm. jeden Freitag 7s Nm.
3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	Southampton (englische Schiffe)	jeden Sonnabend Nm.	Kapstadt 19 Tage	
Von Kapstadt werden die Sendungen mit der nächsten Schiffgelegenheit nach der Walvischbai und von dort mittelst Boten nach Windhoek weiterbefördert.				
4. Deutsch-Ostafrika. (*Uebergang in Aden auf das von Marseille kom- mende französische Schiff.)	Brindisi (englisches Schiff) Brindisi (englisches Schiff*) Neapel (deutsches Schiff)	am 26. Febr., 26. März Abds. am 12. März Abds. am 15. März, 12. April Abds.	Sanfibar 19 Tage Sanfibar 18 Tage Dar-es-Salam 21 Tage	am 24. Febr., 10., 13., 24. März, 10. April 10s Abds.
5. Kaiser Wilhelmsland, Bismard-Archipel.	Marseille (französisches Schiff) Marseille (portugies. Schiff)	am 12. jedes Mts. 4s Nm. am 26. jedes Mts.	Sanfibar 18 Tage Sanfibar 20 Tage	am 10. jedes Monats 9 1/2 Abds. am 24. jedes Monats 1s Nm.
6. Marshall-Inseln.	Brindisi (deutsches Schiff)	am 13. April und 8. Juni früh	Friedrich Wilhelms- hafen 41 Tage	am 10. April, 6. Juni 10s Abds.
Briefsendungen dahin werden je nach dem Verlangen des Absenders über Manila, San Francisco, Honolulu oder Sydney geleitet, von wo dieselben mit der nächsten Schiff- gelegenheit nach Jaluit Weiterbeförderung erhalten.				

Schiffsbewegungen der Deutschen Ostafrika-Linie (Hamburg—Ostafrika).

Reichspostdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 11. Februar 1893
	von	nach	
„Kaiser“	Hamburg	Durban	am 8. Februar in Zanga einget.
„Kanzler“	in Hamburger	Hafen.	
„Bundesrat“	Durban	Hamburg	am 8. Februar von Mosambique abgeg.
„Reichstag“	Hamburg	Durban	am 10. Februar in Piffabon einget.
„Admiral“	Durban	Hamburg	am 9. Februar von Marseille abgeg.

